



AGORA

WINTERSEMESTER 2018/19:

LOCKUNG UND SCHEU

ALS RELIGIÖSE KATEGORIEN

**DAS „TREMENDUM ET FASCINOSUM“ VOR DEM HEILIGEN
ALS URGRUND ALLER RELIGIONEN**

Do 11. Oktober 2018 (!Ort: [Sommerrefektorium](#) - [Kirche St. Michael](#))

Nationalistische und kommunistische Polaritäten im Zionismus – Die Spannung zwischen Mythos und Mystik

Erik Petry, Basel

Di 13. November 2018

Die Ehe als heiliges Geheimnis von Anziehung und Entzug. Die Kleidung als äußerer Ausdruck innerer Haltung zur Schöpfungsordnung Gottes

Hamideh Mohagheghi, Paderborn

Di 11. Dezember 2018

Der hieros Gamos – die heilige Einung der Geschlechtlichkeit als Gotteserfahrung. Tantrismus als Erlebnis des Göttlichen in Sublimation und Abstinenz

Elisabeth Hofstätter, Wien

Do 10. Jänner 2019

Tremendum und Fascinans in buddhistischen Kontexten: Nirvāṇa, Śūnyatā, Bodhi

Volker Zotz, Luxemburg

18.30 – ca. 20.00 Uhr

Ort: Vortragssaal **Otto Mauer Zentrum**
1090 Wien, Währingerstraße 2-4

Kooperationspartner:
**Katholischer
AkademikerInnenverband**

**FORUM
ZEIT UND
GLAUBE**



FORUM FÜR WELTRELIGIONEN

Ökumenische Arbeitsstelle für interreligiösen Dialog
und interreligiöse Zusammenarbeit

A-1130 Wien, Stranzenberggasse 9 B
Telefon 01/317 84 70 (Fax: DW 33)
E-Mail: forum@weltreligionen.at

www.weltreligionen.at

Do 11. Oktober 2018 (!Ort: Sommerrefektorium - Kirche St. Michael)

*Nationalistische und kommunistische Polaritäten im Zionismus –
Die Spannung zwischen Mythos und Mystik*

Erik Petry, Basel

Die Spannung zwischen strengem Sozialismus (Kommunismus) und Nationalismus wird gerade im Zionismus offenbar. Die marx'sche Ideologie kam auch im gesamten Urkommunismus vornehmlich durch Juden zum Tragen, wobei im Zionismus die Spannung zum Patriotismus besonders deutlich auffällt. Mythos und Mystik liegen bis heute in unversöhnlicher Auseinandersetzung.

Di 13. November 2018

Die Ehe als heiliges Geheimnis von Anziehung und Entzug. Die Kleidung als äußerer Ausdruck innerer Haltung zur Schöpfungsordnung Gottes

Hamideh Mohagheghi, Paderborn

Die Verschleierung des ehelichen Menschen deutet sein großes Geheimnis an – sowohl seine Selbstgewährung wie auch seinen Selbstentzug. Die aufgeklärte Entschleierung hingegen scheint ein Rückschritt zu seiner Brutalität zu sein und zeigt sich entsprechend in emanzipierten Gesellschaften.

Di 11. Dezember 2018

Der hieros Gamos – die heilige Einung der Geschlechtlichkeit als Gotteserfahrung. Tantrismus als Erlebnis des Göttlichen in Sublimation und Abstinenz

Elisabeth Hofstätter, Wien

In Hindu-traditionen gilt die Pflege hoch empfindlicher Schamhaftigkeit zugleich jedoch die unverblümt ausgestellte und rituell vollzogene Sexualität der Aufhebung störender Differenzen. Zugleich dient im Tantrismus einiger Praktiken der sich entziehende Vollzug einer besonderen Sublimation des Geistes und Kompensation des Gemütes.

Do 10. Jänner 2019

Tremendum und Fascinans in buddhistischen Kontexten: Nirvāṇa, Śūnyatā, Bodhi

Volker Zotz, Luxemburg

Der Buddhismus versucht, die sich offenbarende Wesensschau allen Seienden radikal zu verinnerlichen. Es gibt bei dieser Entleerung des Bewusstseins keine Seinsordnung mehr, es waltet die ausgeglichene erlöste Nichtigkeit.